

PRESSEINFORMATION

DATUM
31/08/2023

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

TransnetBW erhält Planfeststellungsbeschluss für das Gleichstromvorhaben ULTRANET

- / **Bundesnetzagentur** erteilt Genehmigung für die **ULTRANET-Leitung** im Abschnitt B1
- / Innovatives **Energiewende-Projekt** durch den Einsatz eines Hybridsystems für sowohl Gleich- als auch Wechselstrom auf denselben Masten
- / Übertragungsnetzbetreiberin **TransnetBW** bereitet den Bau der Freileitung vor

Bonn/Stuttgart. Der Netzausbau für die Energiewende schreitet voran. Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW hat heute von der Bundesnetzagentur in Bonn den Planfeststellungsbeschluss für die ULTRANET-Leitung im Abschnitt B1 erhalten. Mit der Genehmigung kann TransnetBW somit im 42 Kilometer langen Leitungsabschnitt zwischen Mannheim-Wallstadt und Philippsburg die Freileitung bauen. Momentan laufen dort bauvorbereitende Maßnahmen.

„Mit der Genehmigung des ULTRANET-Abschnitts B1 haben wir einen bedeutenden Meilenstein für die Beschleunigung der Energiewende in Deutschland erreicht“, zeigt sich Dr. Werner **Götz**, Vorsitzender der Geschäftsführung von TransnetBW, am Rande des Übergabetermins in Bonn zufrieden. „Nun können wir den Bau dieses innovativen Netzausbauprojekts weiter vorantreiben, bei dem im Rahmen eines Hybridsystems sowohl Gleich- als auch Wechselstrom auf denselben Masten übertragen wird“, so Götz weiter.

Die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) von ULTRANET wird im Rahmen eines innovativen Planungsprinzips realisiert: Die Gleichstromleitung mit einer Spannungsebene von ± 380 Kilovolt soll weitestgehend auf bestehenden Leitungstrassen mitgeführt werden. Dazu werden auf die bestehenden Leitungen beispielsweise zusätzliche Leiterseile aufgelegt, Isolatoren getauscht oder auch Masten erhöht. Im Abschnitt B1, der in der Verantwortung von TransnetBW liegt, wird ULTRANET auf der nördlichen Hälfte der Trasse als Ersatz- oder Parallelneubau realisiert. Auf den verbleibenden ca. 21 Kilometern bis nach Philippsburg wird auf eine bestehenden Leitungsanlage zubeseilt.

„Wir sind sehr stolz darauf, diesen wichtigen Meilenstein im Gesamtprojekt erreicht zu haben. ULTRANET ist eines der wichtigsten Netzausbauvorhaben der Energiewende und für die Versorgungssicherheit von enormer Bedeutung - vor allem für den industriestarken Südwesten von Deutschland“, ergänzt Alexander **Gerhard**, verantwortlicher Teilprojektleiter Genehmigung bei TransnetBW.

Am südlichsten Punkt von ULTRANET baut TransnetBW auf dem Gelände des stillgelegten Kernkraftwerks in Philippsburg bereits das Gleichstrom-Umspannwerk. Dort wird zukünftig der über die ULTRANET-Leitung übertragene Gleichstrom in Wechselstrom umgewandelt und in die Region verteilt. Der sogenannte „Konverter“ soll im nächsten Jahr fertiggestellt werden.

Das heute existierende Wechselstrom-Höchstspannungsnetz ist absehbar nicht ausreichend für die Anforderungen der Energiewende ausgelegt. Neue HGÜ-Leitungen wie ULTRANET sollen deshalb den Strom verlässlich dahin transportieren, wo er gebraucht wird. Mit ULTRANET können künftig von Osterath in Nordrhein-Westfalen bis nach Philippsburg in Baden-Württemberg in beide Richtungen große Strommengen über weite Strecken verlustarm übertragen werden.

Weitere Informationen zu ULTRANET sind hier verfügbar:
www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/ultranet

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Ruchser

Pressesprecher

+49 0175-4110248

m.ruchser@transnetbw.de

www.transnetbw.de

TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instandhalten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.